

681/AB XXIV. GP

Eingelangt am 13.03.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am März 2009

GZ: BMF-310205/0004-I/4/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 560/J vom 14. Jänner 2009 der Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Gesamtausgaben für Öffentlichkeits- und Informationsarbeit betragen im Jahr 2008 rund € 2,385 Mio. brutto.

Zu 2. und 10.:

Zu Jahresbeginn wurde gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und dem Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend eine Informationskampagne zu den Themen Familie und Arbeit geschaltet. Da ein Großteil der präsentierten Leistungen durch das Bundesministerium für Finanzen getragen wurde, entfiel die Hälfte der Schaltkosten auf das Bundesministerium für Finanzen. Dabei wurden Inserate in folgenden Medien geschaltet: Heute, Kleine Zeitung, Krone, Kurier, OÖN, Presse, Salzburger Nachrichten, Vorarlberger Nachrichten, NÖN, Standard sowie Tiroler Tageszeitung. Die Kosten für das Bundesministerium für Finanzen beliefen sich auf € 216.726,62 brutto.

Informationskampagne FinanzOnline:

Die jährliche Informationskampagne zur Arbeitnehmerveranlagung wurde im Jahr 2008 sowohl in Print als auch in TV und Online Medien geschaltet. Dabei lag der Informationsschwerpunkt auf FinanzOnline, um vor allem zusätzliche Nutzer zu gewinnen. FinanzOnline ist der einfachste und schnellste Weg die Steuererklärung zu übermitteln. Zusätzlich wird durch die elektronische Abgabenerklärung die Finanzverwaltung nachhaltig entlastet und Verwaltungskosten werden langfristig gesenkt.

Print-Schaltungen:

Medium	Datum	Betrag brutto €
BB Bgld. gesamt	12.03.2008	2.081,60
BB NÖ gesamt/26 Ausgaben	12.03.2008	9.229,97
BB OÖ gesamt	12.03.2008	1.946,48
BB Sbg. gesamt	12.03.2008	3.120,29
BB Tir. gesamt	12.03.2008	4.142,09
Bezirksjournal Wien + NÖ	19.03.2008	10.262,65
Der Ennstaler	14.03.2008	2.049,89
Falter Stadtzeitung	19.03.2008	5.703,07
Heute Wien, NÖ	13.03.2008	8.215,00
Heute Wien, NÖ	20.03.2008	8.215,00
KFBö, Kath. Frauenbewegung	Juni 2008	5.000,00
Kleine Zeitung Kombi	13.03.2008	12.408,86
Kleine Zeitung Kombi	20.03.2008	12.408,86
Krone bunt	23.03.2008	16.087,70
Krone bunt	30.03.2008	16.087,70
Krone gesamt	10.03.2008	24.028,87
Krone gesamt	17.03.2008	24.028,87
Kurier gesamt	11.03.2008	9.471,41
Kurier gesamt	19.03.2008	9.471,41
Die Neue OÖ	17.03.2008	1.709,32
Neues Volksblatt	17.03.2008	3.054,92
NÖN Superkombi	19.03.2008	16.760,29

OÖN	13.03.2008	6.799,10
OÖN	20.03.2008	6.799,10
OÖR gesamt Sonntag	16.03.2008	23.212,51
Osttiroler Bote	13.03.2008	714,25
Paneuropa Magazin	März 2008	1.827,00
Presse	14.03.2008	9.652,14
Presse	21.03.2008	9.652,14
Sbg. Woche gesamt	20.03.2008	2.283,89
Schülerkalender, Erzd. Wien	Juni 2008	2.000,00
SN Stammausgabe	13.03.2008	7.698,86
SN Stammausgabe	20.03.2008	10.228,50
Standard	14.03.2008	8.244,86
Standard	18.03.2008	8.244,86
Tips gesamt + Amstetten + Melk	19.03.2008	9.655,07
Tiroler Woche	13.03.2008	4.563,54
TTZ gesamt	13.03.2008	21.058,86
TTZ gesamt	20.03.2008	21.058,86
VN	13.03.2008	12.368,88
VN	20.03.2008	12.368,88
Volltreffer Oberkärnten	14.03.2008	902,22
Wann & Wo Sonntag	16.03.2008	5.145,89
Woche Ktn. + Stmk. Kombi	12.03.2008	11.726,38
Wr. Bezirkszeitung	12.03.2008	8.718,48
		410.408,52

Online-Schaltungen:

Webadresse	Platzierung	Werbeform	Start	Ende	Preis netto €
derstandard.at	Startseite, 2 Tage	Sitebar	10.03.2008	12.03.2008	24.000,00
kleinezeitung.at	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	7.875,00
salzburg.com	ROS	Sitebar	10.03.2008	23.03.2008	4.375,00
nachrichten.at	ROS	Sitebar	10.03.2008	23.03.2008	7.000,00
RW-Paket	vol.at, tirol.com	Content Ad	10.03.2008	30.03.2008	15.840,00
kurier.at	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	12.250,00

RW-Paket	Finanz	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	3.375,00
orf.at	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	20.000,00
diepresse.com	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	8.250,00
meinbezirk.at	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	1.200,00
Mediabudget gesamt netto					€ 104.165,00
Mediabudget netto abzüglich aller Rabatte					€ 51.990,46

Hinzu kommen € 9.174,79 Agentur- und Traffichonorar sowie € 1.838,20 Serverkosten, wodurch sich eine Gesamtsumme von € 63.003,45 netto bzw. € 75.604,14 brutto ergibt.

TV-Schaltungen im Zeitraum 28. April bis 25. Mai 2008:

Sender	Preis netto €	Preis brutto €
PRO 7	12.836,25	
Kabel1	23.002,88	
SAT 1	20.934,38	
PULS 4	10.014,38	
RTL	36.213,28	
RTL2	31.415,89	
superRTL	20.214,10	
VOX	21.428,57	
ATV+	23.136,75	
	199.196,48	239.035,78

Online-Informationskampagne Relaunch www.bmf.gv.at:

Die im Juni veranlasste Online-Informationskampagne zum Relaunch von www.bmf.gv.at umfasste ein Gesamtbudget von € 36.030,60 brutto. Täglich besuchen durchschnittlich 27.000 User die Website des Bundesministeriums für Finanzen. Dem Bundesministerium für Finanzen ist es ein Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu informieren und zu unterstützen. Modernstes Serviceangebot im Internet – wie beispielsweise die genannte Homepage und FinanzOnline – sind wichtiger Bestandteil dieser Informationsleistungen. Daher ist eine regelmäßige Überarbeitung der Website selbstverständlich, um auch weiterhin einen möglichst einfachen Zugang und eine hohe Anwenderfreundlichkeit zu gewährleisten. Um die Bürgerinnen und Bürger über die Neuerungen von www.bmf.gv.at zu informieren,

wurden Online-Banner auf den zielgruppenaffinen Websites derstandard.at, diepresse.com, kurier.at, sms.at und einem kombinierten Reichweiten-Paket (wirtschaftsverlag.at, wienerzeitung.at, seitenblicke.at, uboot.com, herold.at etc.) geschaltet. Die Gesamtkosten von € 30.025,50 netto (€ 36.030,60 brutto) setzen sich aus dem Mediabudget netto abzüglich aller Rabatte, das einem Wert von € 23.013,75 entspricht, sowie € 4.061,25 Agentur- und Traffichonorar und € 2.950,50 Serverkosten zusammen.

Ferner wurden folgende Schaltungen veranlasst:

Medium	Datum	Preis brutto €
Illustrierte Neue Welt	April 08	2.370,00
David	April 08	1.650,00
David	Sommerausgabe, Juni 08	1.650,00

Die im Zeitraum von Juli bis September 2008 geschalteten Inserate sind den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4868/J vom 17. Juli 2008 sowie Nr. 67/J vom 6. November 2008 (zu Frage 16.) zu entnehmen.

Betreffend die Inseratenserie zum Thema „Auslaufen der Erbschafts- und Schenkungssteuer“ ergibt sich die Differenz zwischen der Kostenschätzung von € 228.383,12 und den Kosten von € 253.124,28 aus zusätzlichen Inseraten und geänderten Inseratenpreisen.

Zwischen Anfang Oktober und Ende Dezember 2008 gab es von Seiten des Bundesministeriums für Finanzen lediglich folgende Schaltungen:

Medium	Datum	Preis Brutto €
Illustrierte Neue Welt	Dez. 08	2.370,00
David	Dez. 08	1.650,00
Die Gemeinde	Dez. 08	1.547,70

Zu 3.:

Die Gesamtkosten aller medialen Informationseinschaltungen im Jahr 2008 betragen € 1.963.798,14 brutto.

Zu 4.:

Im Oktober 2008 wurde eine Kooperation mit der „Europäische Rundschau“ eingegangen. Dabei wurde über Finanzpolitik und die Chancen der Euroeinführung in Mittel- und Osteuropa informiert. Die Kosten dafür betragen € 6.000,00 brutto.

Angaben betreffend weitere Medienkooperationen im Jahr 2008 sind den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4868/J vom 17. Juli 2008 (zu Frage 5.) sowie Nr. 67/J vom 6. November 2008 (zu Frage 16.) zu entnehmen.

Für die Broschüre „Barrierefreies Bauen“ wurde von Seiten des Bundesministeriums für Finanzen ein Druckkostenbeitrag von € 150,00 brutto geleistet.

Zu 5.:

Hierzu darf auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4868/J vom 17. Juli 2008 sowie Nr. 67/J vom 6. November 2008 (zu Frage 16.) verwiesen werden.

Betreffend vorgelagerte Einrichtungen ist ergänzend Folgendes auszuführen: Nach Art. 52 Abs. 2 B-VG besteht ein Interpellationsrecht des Nationalrates hinsichtlich aller Unternehmungen, für die der Rechnungshof (nach Art. 126b Abs. 2 B-VG) ein Prüfungsrecht hat. In inhaltlicher Hinsicht kann sich dieses Interpellationsrecht allerdings nur auf die Rechte des Bundes (z.B. Vertretung der Anteilsrechte in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beziehen, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person, die von den Eigentümern bestellt wurden.

Allfällige in der gegenständlichen Anfrage angesprochene durch die Gesellschaften vorgenommene Maßnahmen liegen in der Verantwortung des Vorstandes und des Aufsichtsrates dieser Gesellschaften. Die Frage betrifft daher insoweit keinen Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 Abs. 2 B-VG.

Zu 6. und 7.:

Es gab im Jahr 2008 keine derartigen Zahlungen.

Zu 8.:

Es gibt keine solchen Verträge.

Zu 9.:

Die Gesamtkosten für Öffentlichkeitsarbeit zwischen Juli 2008 und September 2008 betragen rd. € 1,186 Mio.

Mit freundlichen Grüßen